



Sigel gewinnt Gold am Superfinal

Das Händchen für die guten Entscheidungen und die konstant hohen Leistungen bringen dem 29-jährigen Kandersteger Michael Sigel den Gesamtsieg.

GLEITSCHIRM Der 25. Superfinal endete mit einer letzten Prüfung, die an Spannung wohl kaum zu überbieten war. Für alle Top-Ten-Piloten lag ein Podestplatz absolut im Bereich des Möglichen. Der Kandersteger Michael Sigel, der vom ersten Zwischenrang aus startete, hatte Weltklassepiloten im Nacken, die nur darauf warteten, dass der Schweizer einen Fehler machen würde, um ihn auf dem obersten Treppchen zu beerben. Allen voran wohl der Italiener Nicola Donini. Er hatte bereits drei Teilprüfungen gewonnen und war nun hungrig darauf, den Schweizer zu verdrängen. Für den Kandersteger Sigel war klar: Nur eine Topleistung würde ihm den Sieg sichern.

Der Kurs des letzten Rennens war ein 94 Kilometer langes Zick-Zack durch die Ebene. Für Schweizer Piloten nicht gerade Alltag, fliegen sie doch hauptsächlich in den Bergen. Auch die meteorologischen Be-

dingungen waren eine Herausforderung. Es gab viele Wolken im Fluggebiet und praktisch keinen Wind. Bei diesen Bedingungen das Ziel zu erreichen, stellte sich für viele nicht bloss als Knacknuss, sondern als Unmöglichkeit heraus. Nicht so für Michael Sigel und Dominik Breitinger. Sie gehörten letztlich zum erlauchten Kreis von gerade mal sechs Piloten, die die Ziellinie erreichten. Alle anderen mussten sich vorzeitig geschlagen geben und das Rennen irgendwo in der Ebene beenden.

«Verdienter Sieg»

Nachdem Michael Sigel die Ziellinie passiert hatte, meinte er: «Heute waren wir gefordert. Es brauchte einen guten Flügel und auch zwei, drei Wunder, um die Ziellinie zu erreichen.» Dass Sigels Leistung auf Wettkampfglück beruhen würde, wollte Teamchef Martin Scheel aber nicht so stehen lassen. «Nach all den Jahren seit

seinem Debüt 2005 und all den hervorragenden Resultaten in dieser Zeit hat er es richtig verdient, den sportlich hochstehendsten Wettkampf der Szene für sich zu entscheiden. Sigel ist nun ganz oben!»

Alles in allem zeigte die gesamte Schweizer Delegation eine hervorragende Teamleistung und holte sich zurecht in der Wertung der Nationen die Bronzemedaille.

Pressedienst/Isabelle Thommen

Nr. 161512, online seit: 22. Januar – 13.39 Uhr

Auszug aus den Ranglisten – Rangliste

Männer: 1. Michael Sigel, Schweiz, Kandersteg, 6628 Punkte; 2. Nicola Donini, Italien, 6603 Punkte; 3. Joachim Oberhauser, Italien, 6517 Punkte; 52. Dominik Breitinger, Büren a/A, 5652 Punkte; 65. Alfredo Studer, Eggenwil, 5423 Punkte; 68. Andreas Nyfenegger, Lyssach, 5391 Punkte; 76. Christoph Trutmann, Meiringen, 5214 Punkte; 91. Tim Bollinger, Nods, 4672 Punkte.

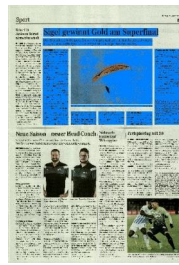
Rangliste Nationen: 1. Frankreich, 25'837 Punkte; 2. Italien 25'080 Punkte; 3. Schweiz, 24'847 Punkte; 4. Deutschland 24'699 Punkte.

Jungfrau Zeitung

Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung
3600 Thun
033/ 826 01 01
www.jungfrauzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'893
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 21
Fläche: 45'624 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 68236919
Ausschnitt Seite: 2/2



Michael Sigel sicherte sich am Superfinal in Kolumbien mit 6628 Punkten den Gesamtsieg.

Foto: Swiss League